

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 28.10.2020
Thema	Baumaßnahmen Alter Kirchweg
Anfrage	Herr Lunding (Bündnis 90/Die Grünen) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 09.09.2020
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Thema: Baumaßnahmen Alter Kirchenweg

Norderstedt, 08.09.2020

Hintergrund: Ab 2. März war der Alte Kirchenweg gesperrt bis Ende Juli (geplant) bzw. Ende August (real). Direkt im Anschluss erfolgte die Ankündigung, dass nun der Abschnitt zwischen Uhlenkamp und Spreenweg bis Ende November gesperrt sei. Grund der Maßnahmen sind Ausbauten und Erneuerungen des Fernwärmenetzes. Damit dauern die Arbeiten für 500 m Wärmenetz ein dreiviertel Jahr. Da es immer wieder Phasen mit wenig Aktivität gab, ist dies nur schwer nachvollziehbar.

Ein schwerwiegender Effekt war in dieser Zeit der Ausweichverkehr durch Nebenstraßen wie den Heidestieg, der zu vielen gefährlichen Situationen führte.

Fragen:

- 1. Warum dauern die Arbeiten so lange?*
- 2. Welche Möglichkeiten sehen die Stadtwerke, Projekte dieses Umfangs in Zukunft zu beschleunigen?*

Wir bitten um schriftliche Beantwortung

A. Lunding

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Warum dauern die Arbeiten so lange?

Antwort:

Die Verlegung von Fernwärmeleitungen stellt sich generell als aufwändig dar. Dies ergibt sich aus der Größe der Leitungen und der zahlreichen Arbeitsschritte, wie Ausheben des Grabens, Verlegen der Leitung, Herstellen der Schweißverbindungen und Isolieren der Leitung, Wiederverfüllen des Grabens, Herstellung der Oberfläche.

Bei der aktuellen Maßnahme handelt sich um eine Verbindungsleitung zwischen zwei Fernwärmenetzen. Die Verbindung der Fernwärmenetze stellt eine wesentliche Komponente unserer Wärmeversorgungsstrategie dar. Aus diesem Grund wird hier eine Leitung mit einem sehr großen Durchmesser (DN300) verlegt, wodurch sämtliche Arbeitsschritte aufwändiger als gewöhnlich ausfallen. Zudem mussten die Gräben aufgrund von Hindernissen im Boden zusätzlich vergrößert werden. Dies zusätzlichen Arbeiten führten zur Verlängerung der Bauzeit.

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass eine fortwährende Koordinierung, sowohl mit der Baugenossenschaft Adlershorst, als auch mit der Verkehrsaufsicht stattfindet.

Frage 2:

Welche Möglichkeiten sehen die Stadtwerke, Projekte dieses Umfangs in Zukunft zu beschleunigen?

Antwort:

Wie vor beschrieben, handelt es sich um eine Maßnahme von besonderer Bedeutung und von ebensolchem Ausmaß und nicht um eine Standardbaumaßnahme. Grundsätzlich werden bereits bei der Planung die Trassenführung und die sich hieraus ergebenden Beeinträchtigungen berücksichtigt. In diesem Fall wird der Bereich der Querung der Ulzburger Straße im Bohrspülverfahren ausgeführt, um diesen Bereich zu entlasten.

Ebenso werden grundsätzlich alternative Trassenführungen geprüft. Aufgrund der zu versorgenden Gebäude und der Funktion der Leitung als Verbindungsleitung war allerdings keine alternative Trassenführung möglich.

Norderstedt, den 28. Oktober 2020

Werkleitung